

Pressemitteilung

08.12.2025

OVAG-Verwaltung zieht um – eingeschränkte Erreichbarkeit am 11.12. und 12.12.

Auch wenn die OVAG erst im vergangenen Jahr ihr 75-jähriges Bestehen gefeiert hat, befindet sich ihr Hauptsitz bereits seit 110 Jahren am heutigen Standort. Die Verwaltung ist noch immer in dem Gebäude untergebracht, das 1914/1915 für die Gummersbacher Kleinbahnen errichtet wurde. Trotz einiger Modernisierungen in den vergangenen Jahrzehnten ist das Gebäude inzwischen deutlich in die Jahre gekommen – und auch die räumlichen Kapazitäten stoßen an ihre Grenzen.

Ende dieser Woche steht daher der Umzug in neue, moderne Räume an – nur ein Haus weiter. Künftig wird die OVAG-Verwaltung gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt im Neubau an der Kölner Straße 235 in Niederseßmar untergebracht sein.

Wichtige Hinweise:

- An den beiden Umzugstagen, Donnerstag, 11.12., und Freitag, 12.12., ist die Erreichbarkeit eingeschränkt.
- Für telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte gibt es weiterhin eine verlässliche Alternative: Die „Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW“ ist unter 0 800 6 50 40 30 (kostenfrei aus allen deutschen Netzen) rund um die Uhr erreichbar.
- Für persönlichen Service stehen – unabhängig vom Umzug – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundencenter am Busbahnhof in Gummersbach zur Verfügung.
- Für besondere Anliegen (z. B. Abholung von Fundsachen) ist ab Montag, 15.12., nicht mehr die Hausnummer 237, sondern die Hausnummer 235 in der Kölner Straße die richtige Anlaufstelle.

In der OVAG-Verwaltung arbeiten verteilt auf die Bereiche Betrieb, Finanzen, Marketing & Vertrieb, Personal und Verkehrsmanagement insgesamt 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 13 in Teilzeit. Der Altersdurchschnitt liegt bei 38 Jahren, der Frauenanteil bei 56 %.

Hinzu kommen sieben Auszubildende in den Berufen Fachkraft im Fahrbetrieb, Fachinformatiker für Systemintegration und Kaufmann/-frau für Büromanagement.

Der Bereich Betrieb umfasst klassische betriebliche Aufgaben wie Fuhrparkmanagement, Betreuung der Betriebshöfe und Anlagen und die Dienstplanung für das Fahrpersonal, aber auch den IT-Bereich. Hinzu kommen Projekte wie die Einführung neuer Antriebstechnologien und zahlreiche Digitalisierungsthemen.

Im Bereich Finanzen werden sowohl allgemeine kaufmännische Aufgaben wie Buchhaltung und Kostenrechnung als auch verkehrsspezifische Themen wie das Fahrgeldmanagement verantwortet. Darüber hinaus fallen in diesen Bereich der Einkauf sowie die Abrechnung von Förderprojekten.

Der Bereich Marketing & Vertrieb verantwortet die Kundenschnittstellen wie Kundendialog und Abonnentenbetreuung sowie Kommunikationsthemen. Weiterhin erfolgen hier die Gremienarbeit in den Gremien des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg, der für den Verbundtarif zuständig ist, und die Abrechnung der Fahrgelderlöse mit dem Verbund.



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Im Bereich Personal werden die mehr als 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OVAG und ihrer Tochterunternehmen betreut, die überwiegend im Fahrbetrieb tätig sind, sowie neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rekrutiert. Hier erfolgt auch die Lohnabrechnung.

Der Bereich Verkehrsmanagement übernimmt die konzeptionelle Angebotsplanung in Abstimmung mit dem Kreis als Aufgabenträger. Darauf aufbauend werden die konkrete Fahrplan- und Umlaufplanung erstellt und Teilleistungen an externe Unternehmen fremdvergeben. Aufgrund der zahlreichen Baustellen im Bediengebiet müssen die Pläne regelmäßig teilweise auch sehr kurzfristig angepasst werden. Zudem werden in dem Bereich sogenannte freigestellte Schülerverkehre („Schulbus“) z.B. für die Förderschulen des Kreises geplant und koordiniert. Auch das On-Demand-Angebot monti wird konzeptionell aus diesem Bereich betreut.

Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tochterunternehmens VBL, in der der größte Teil des Fahrbetriebs organisiert ist, werden nur drei mit in den Neubau wechseln. Personal- und Fahrzeugdisponenten bleiben in der Nähe des Fahrpersonals bzw. Fuhrparks auf dem Betriebshof.

Neben der Verwaltung zieht auch die Leitstelle, die den laufenden Betrieb der Busse steuert, in den Neubau ein. Hier arbeiten insgesamt neun Mitarbeiter im Drei-Schicht-Betrieb nahezu rund um die Uhr – an sieben Tagen in der Woche.

Bildmaterial

Bild 1: Altbau – Flur EG

Bild 2: Altbau – Flur 1. OG

Bild 3: Altbau – Treppenhaus zu DG

Bild 4: Altbau – Flur Keller

Bild 5: Altbau – Damen WC

Bildnachweis: OVAG

Über die OVAG

Die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft ist das kommunale Busunternehmen des Oberbergischen Kreises. Eigentümer sind neben dem Kreis elf Städte und Gemeinden aus der Region. Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Verkehrsgesellschaft Bergisches Land (VBL) betreibt die OVAG mit insgesamt rund 200 eigenen und angemieteten Bussen über 50 Buslinien im Oberbergischen Kreis. Zur Unternehmensgruppe zählen über 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 16 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich die Linien der OVAG. Weiterhin erbringt die OVAG für viele Kommunen im Kreis Schülerspezialverkehre. Die OVAG ist Partner im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).